

▼ A D H O C - M I T T E I L U N G
(n a c h § 1 5 W p H G)

Stuttgart, 09.03.2009

**Vorläufiges Konzern-Jahresergebnis 2008 (IFRS) vor Gewinnabführung: 24,2 Mio. € (+6%),
EBT: 35,3 Mio. € (-5%), Ergebnis je Aktie (vor Gewinnabführung): 4,69 € (+6%)**

Nachsteuerergebnis erreicht im 4. Quartal 6,8 Mio. € (+93%)

Veränderungen im Vorstand der EUWAX AG

Trotz des schwierigen Marktumfelds konnte der EUWAX-Konzern das Jahresergebnis in 2008 erneut steigern. Das vorläufige Konzernergebnis nach Steuern erhöhte sich dank eines niedrigeren Steueraufwands um 6% auf 24,2 Mio. € (Vorjahr: 22,8 Mio. €). Das EBT reduzierte sich jedoch aufgrund niedrigerer Orderzahlen und Handelsumsätze um 5% auf 35,3 Mio. €. Dabei konnte der EUWAX-Konzern von einem außerordentlich guten 4. Quartal profitieren. Insbesondere im Oktober lagen die Handelsumsätze und die Anzahl ausgeführter Orders aufgrund der stark gestiegenen Volatilität der Märkte auf sehr hohem Niveau. Im vergangenen Quartal wurde ein Konzern-Ergebnis vor Gewinnabführung von 6,8 Mio. € erzielt. Im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres betrug das Konzern-Ergebnis nach Steuern noch 3,5 Mio. €.

Die Gesamterträge erhöhten sich 2008 um 6% auf 73,2 Mio. €. Tragende Säule für den Geschäftserfolg war trotz eines leichten Rückgangs erneut das Provisionsergebnis mit 43,7 Mio. € (-5%). Die optimierte Anlage der Liquidität und das gestiegene Zinsniveau führten zudem zu einer Steigerung des Zinsergebnisses, welches 4,3 Mio. € (+23%) betrug. Trotz eines kumulierten Rückgangs der ausgeführten Orders in verbrieften Derivaten um 11% auf 10,3 Mio. Stück bleibt der Handel mit diesen Produkten die treibende Kraft der operativen Tätigkeit des Konzerns.

Der Aufwand (ohne Steuern) erhöhte sich um 18% auf 37,9 Mio. €. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf planmäßig gestiegene EDV-, Fremdleistungs- und Marketingkosten zurückzuführen. Daneben hat sich der Personalaufwand aufgrund gesteigener Mitarbeiterzahlen um 13% auf 16,5 Mio. € erhöht. Der Steueraufwand hat sich aufgrund der 2008 in Kraft getretenen Unternehmenssteuerreform um 24% auf 11,4 Mio. € verringert.

Infolge des zwischen der EUWAX AG und der boerse-stuttgart Holding GmbH bestehenden Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrags führt die EUWAX AG den gesamten handelsrechtlich entstandenen Gewinn des Geschäftsjahres 2008 in Höhe von 22,6 Mio. € an die Holding ab. Wegen der Gewinnabführung und der Ausschüttung der Dividende für das Jahr 2007 ging das Eigenkapital im Vergleich zum 31.12.2007 um 13% auf 86,2 Mio. € zurück. Die Eigenkapitalquote betrug zum Jahresende 70%.

Der Finanzmittelbestand zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres reduzierte sich um 1,9 Mio. € auf 87,5 Mio. €. Der Free Cashflow lag bei 12,9 Mio. € (-17% gegenüber dem Vorjahr).

Das Ergebnis je Aktie vor Gewinnabführung lag im Gesamtjahr mit 4,69 € um 6% über dem Vorjahreswert. Die Eigenkapitalrendite nach Steuern stieg kumuliert auf 26% und übertraf weiterhin die interne Benchmark von 20%.

Das Kernsegment der QLP-Dienstleistung konnte nicht an die gute Geschäftsentwicklung des Vorjahres anknüpfen. Die gehandelten Umsätze fielen mit 151,4 Mrd. € niedriger aus als im Jahr 2007. Auch die Anzahl ausgeführter Orders reduzierte sich um 8% auf 12,1 Mio. Stück. Trotz eines leichten Rückgangs des Umsatzmarktanteils bei den verbrieften Derivaten auf 64%, konnte die EUWAX AG in einem kompetitiven Marktumfeld erneut überzeugen.

Das neue Geschäftsjahr 2009 hat verhalten begonnen. Der Order- und Umsatzrückgang der Börse Stuttgart fiel in den ersten zwei Monaten mit etwa 50% bzw. 30% deutlich aus. Die Unternehmensleitung hat in ihren Planungsszenarien die schwächere Marktentwicklung berücksichtigt. Folgerichtig gehen wir bei einem längeren Anhalten der Krise davon aus, dass die Zurückhaltung der Privatanleger aufgrund der stärker als erwartet ausfallenden weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise deutliche Spuren in der Ertragsentwicklung des laufenden Geschäftsjahres hinterlassen wird. Die Geschäftsentwicklung wird deshalb genau verfolgt, um möglichen negativen GuV-Auswirkungen rechtzeitig entgegenzutreten und die derzeit guten Bilanz-, Liquiditäts- und Rentabilitätsrelationen bestmöglich zu wahren.

Im Rahmen der Neuausrichtung des Unternehmens haben Thomas Krotz (53) und Thomas Rosenmayer (49) in gegenseitigem Einvernehmen ihre Ämter als Vorstände der EUWAX AG niedergelegt. Das Ressort IT übernimmt Christoph Lammersdorf interimistisch. Das Ressort Finanzen und Personal wird künftig von Ralf Nachbauer verantwortet.

Vorläufige Konzern-Kennzahlen (IFRS) im Überblick:

		4. Quartal 2008	Veränderung	2007	2008	Veränderung
Ergebnis je Aktie (vor Gewinnabführung)	EUR	1,33	94%	4,43	4,69	6%
Erträge	TEUR	20.123	45%	69.355	73.185	6%
Aufwendungen (ohne Steuern)	TEUR	9.666	21%	32.207	37.902	18%
Ergebnis vor Steuern	TEUR	10.457	78%	37.148	35.283	-5%
Steuern	TEUR	3.675	52%	14.949	11.398	-24%
Ergebnis nach Steuern	TEUR	6.782	97%	22.199	23.885	8%
Anteile anderer Gesellschafter am Konzernergebnis	TEUR	53	-47%	627	290	-54%
Konzern-Jahresergebnis (vor Gewinnabführung)	TEUR	6.835	93%	22.826	24.175	6%
Konzern-Jahresergebnis (nach Gewinnabführung)	TEUR	k. A.	k. A.	22.816	1.577	-93%
Free Cash Flow	TEUR	-6.011	-260%	15.582	12.938	-17%
Eigenkapital	TEUR	86.198	-13%	99.485	86.198	-13%
Eigenkapitalrendite nach Steuern	%	29	102%	24	26	7%
Ausgeführte Orders	TStück	3.281	11%	13.123	12.066	-8%
Orderbuchumsätze	MEUR	39.296	-13%	179.947	151.386	-16%
Betreute Wertpapiere	Stück	351.188	34%	262.668	351.188	34%

Christoph Lammersdorf (Vorstandsvorsitzender)

Tel.: +49 (0)711 222989-330

eMail: investor.relations@euwax-ag.de

Finanzkalender: <http://www.euwax-ag.de/index.php?n1=3&n2=3&n3=0>

EUWAX Aktiengesellschaft

Börsenstr. 4, 70174 Stuttgart, Deutschland

ISIN: DE 000 566 010 4, WKN: 566010, Notiert: Regulierter Markt in Stuttgart und München; Freiverkehr in Berlin-Bremen, Düsseldorf, Frankfurt und Hamburg; Xetra®

Ende der Ad-hoc-Mitteilung